03 | OKTOBER 2024

PYHRAaktuell

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PYHRA

Pyhra unter Wasser

HOCHWASSER: Enorme Schäden nach Jahrhundert-Regen

Foto: Philipp Monihart

„Die Einsatzkräfte der Feuerwehren, der Polizei und des Roten Kreuzes, die Mitarbeiter der Gemeinde und viele Privatpersonen haben Unvorstellbares geleistet – und dafür möchte ich mich persönlich und im Namen der Marktgemeinde Pyhra bei jedem einzelnen bedanken!“

Liebe Pyhringerinnen und Pyhringer!

Wir alle sind erschüttert über die Verwüstung unserer Gemeinde. Was sich an diesen Tagen in unserer Gemeinde abgespielt hat, das konnte sich zuvor niemand vorstellen.

DIE FOLGEN WERDEN UNS LANGE BESCHÄFTIGEN. Die Schäden, die dieses Hochwasser überall in den Häusern, auf den Feldern und an der Infrastruktur der Gemeinde verursacht hat, wurden erst langsam sichtbar. Eines ist klar: Diese Katastrophe wird uns alle – die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie die Gemeinde – noch lange beschäftigen und unseren ganzen Einsatz erfordern.

BEEINDRUCKENDER ZUSAMMENHALT. Diese schweren Tage haben aber auch gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren, der Polizei und des Roten Kreuzes sowie die Mitarbeiter der Gemeinde waren Tag und Nacht unermüdlich für die Allgemeinheit im Einsatz, viele Privatpersonen haben ihren Nachbarn geholfen.

Sie alle haben Unvorstellbares geleistet – und dafür möchte ich mich persönlich und im Namen der Marktgemeinde Pyhra bei jedem einzelnen bedanken.

WIR HELFEN, WO IMMER ES MÖGLICH IST. In den nächsten Tagen und Wochen werden noch viele Probleme und Fragen auftauchen. Kontaktieren Sie uns einfach! Wir von der Gemeinde unterstützen und helfen, wo es geht.

Gemeinsam bekommen wir das wieder hin!

Liebe Grüße,

Monika Fischer

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer, Verleger:
Marktgemeinde Pyhra
3143 Pyhra, Hauptstraße 13
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Monika Fischer
Redaktion und Gestaltung:
M. Mayerhofer, 0676 68 007 00,
eMail: manuelamayerhofer@gmail.com,
Kerstin Hackl, Michaela Ambichl
Fotos: Marktgemeinde Pyhra,Philipp Monihart, Stefan Krupica, Lukas Kalteis, zVg
Druck: Eigner Druck, Neulengbach

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in **PYHRAaktuell** auf geschlechterspezifische Formulierungen verzichtet.

40

Kinder aus der Gemeinde haben Anfang September in der Volksschule Pyhra ihren ersten Schultag erlebt. Mehr über die Taferlklassler auf Seite 19

IN DIESER AUSGABE

GEMEINDE
Hochwasser in Pyhra 3
Workshop „Digital Überall“ 8
Umbau Heizwerk 10
Thema Umwelt und Energie 12
Ferienaktion 15
Bücherei Pyhra für alle 17

BILDUNGSEINRICHTUNGEN
Europa-Mittelschule 16
Volksschule Pyhra 18
Musikschulverband 20
LFS Pyhra 22

VEREINE, ORGANISATIONEN
Feuerwehren 25
LCU: Ein neuer Sieger 27
Landjugend 29
Blühendes NÖ 31

WIRTSCHAFT
Betriebsporträt 34

SERVICE & PERSONEN
Veranstaltungen 36
Personen 39
Service 40

Hochwasser: Die Schäden sind enorm

Dieses Wochenende Mitte September wird man in Pyhra nicht so schnell vergessen: Weite Teile des Gemeindegebietes standen unter Wasser, binnen weniger Tage fielen mehr als 450 Liter Regen pro Quadratmeter, die Perschling wurde zum reißenden Fluss. Viele Bewohner kämpften um ihre Häuser und ihre Existenzen. „So etwas haben wir bei uns noch nie erlebt“, zeigt sich Bürgermeisterin Monika Fischer auch Tage danach noch schockiert.

Dass es ein außergewöhnliches Wochenende werden würde, stand nach übereinstimmenden Wettervorhersagen außer Zweifel. Dass die angesagten starken Regenfälle am 14. und 15. September aber derart katastrophale Ausmaße annehmen würden, war nicht abzusehen. Laut Messständen des Bildungszentrums Pyhra fielen innerhalb weniger Tage 452,2 Liter pro Quadratmeter. Ein Wert, der bisher im Gemeindegebiet nicht annähernd gemessen wurde.

Einige Tage nach dem Unwetter wurde das Ausmaß der Katastrophe sichtbar. „Mit diesen massiven Wassermengen und den dadurch entstandenen Schäden hatte niemand gerechnet“, sagt Bürgermeisterin Monika Fischer, die in der Nacht von Samstag auf Sonntag den Krisenstab der Gemeinde einberufen hatte. „Wir haben uns am Gemeindeamt getroffen, um die aktuelle Lage zu sichten und uns ein Bild über die Situation zu verschaffen. Welches Ausmaß dieser Starkregen verursachen würde, wusste zu diesem Zeitpunkt natürlich noch niemand.“ →

Die unvorstellbar großen Wassermengen bedrohten die Häuser und Gärten der Menschen.

Die Perschling wurde binnen weniger Stunden zum reißenden Fluss. An manchen Stellen wuchs die Perschling bis zu einer Breite von 200 Meter an.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Bereits am Nachmittag wurden die Feuerwehrleute der Marktgemeinde Pyhra alarmiert, weil ein Kanal übergelaufen war. Bis zu den nächsten Einsätzen dauerte es nicht mehr lange, Stunden später blitzten im gesamten Gemeindegebiet die Blaulichter der Feuerwehrautos auf. Ein Ende des Regens war auch in der Nacht zum Sonntag nicht in Sicht.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Um Punkt 3.57 Uhr heulten im gesamten Gemeindegebiet die Sirenen drei Minuten lang: Zivilschutzalarm! Ein großer Teil der Bevölkerung kämpfte da schon um ihr Hab und Gut, um ihre Häuser und Existenzen. In Fahra und Perersdorf mussten die ersten Häuser evakuiert werden, die Menschen mussten in Notunterkünften übernachten – ohne zu wissen, wie ihre Häuser am Morgen aussehen würden.

Die Lage wurde indes von Minute zu Minute dramatischer. Straßen wurden gesperrt, weil sie nicht mehr passierbar waren, immer mehr Häuser standen unter Wasser. Aber nicht nur die Flut wurde manchen Menschen zum Verhängnis, auch das Grundwasser, das durch die Böden und Wände der Keller in die Häuser eindrang und gravierende Schäden hinterließ. Nur wenige Häuser blieben von den Fluten verschont. Überall in der Gemeinde standen Keller unter Wasser, Bäume wurden aus der Erde gerissen, die Perschling und kleinere Bäche verwandelten sich in reißende Flüsse. In großen Teilen der Gemeinde waren die Häuser plötzlich ohne Strom und ohne Wasserversorgung. „Der Druck der Perschling hat im Bereich des Sportplatzes in Wald die Wasserleitung abgerissen“, erklärt Abschnittskommandant Gerald Gaupmann.

200

Meter war die Perschling nach den massiven Regenfällen an manchen Stellen breit.

MONTAG, 16. SEPTEMBER

Endlich schien sich die Wetterlage zu beruhigen, der Regen ließ spürbar nach. Die Feuerwehren begannen damit, Garagen und Keller auszupumpen und die überfluteten Straßenabschnitte vom Schlamm zu reinigen.

Aber schon am Nachmittag der nächste Schock: Der Regen kam zurück! Wieder wurden Häuser überflutet und Straßen überschwemmt. Die Hangrutschungen und Ausspülungen, die von den Einsatzkräften und Gemeindevertretern am Vormittag begutachtet wurden, verschlimmerten sich noch weiter.

Besonders dramatisch war die Lage am Perschlingbegleitweg. Innerhalb von wenigen Stunden verwandelte der Regen die ansonsten so harmlose Perschling in einen reißenden Fluss, der an manchen Stellen plötzliche eine Breite von 200 Metern erreichte. Die Wassermassen

„Die Gemeinde muss Spaziergänge entlang der gesamten Perschling verbieten. Es besteht akute Lebensgefahr!!“
Bürgermeisterin Monika Fischer

Unmittelbar nach dem Rückgang der Regenfälle wurde bereits mit ersten Sicherungsmaßnahmen an betroffenen Stellen begonnen.

Beim Birkensteg wurden die Leitungen freigelegt.

entwickelten eine derartige Kraft, dass Stücke des Weges einfach weggespült wurden. Der Fußgängerübergang „Birkensteg“ etwa wurde stark ausgespült und drohte, sich aus seiner Befestigung zu lösen. Das hätte fatale Folgen: Eine weitere Überflutung der ohnehin schon stark betroffenen Ortschaften Fahra und Perersdorf wäre unvermeidlich. „Nach einer ersten Lagebesprechung war klar, dass wir eine weitere Zivilschutzwarnung auslösen müssen“, sagt Bgm. Monika Fischer. Die Feuerwehr informierte in der Folge die Bewohner von Fahra und Perersdorf, dass in den nächsten Stunden mit weiteren Evakuierungen zu rechnen sei.

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

Auch Tage nach dem Hochwasser ist die Situation entlang der Perschling noch brandgefährlich. Bgm. Monika Fischer warnt: „Die Marktgemeinde Pyhra muss daher Spaziergänge entlang der gesamten Perschling verbieten. Es besteht Lebensgefahr!“

Inzwischen war der Pegelstand der Perschling zurückgegangen – und das gesamte Ausmaß der Beschädigungen →

Hilfe aus dem Katastrophenfonds.

Bei Hochwasserschäden an Gebäude, Inventar oder land- und forstwirtschaftlichen Flächen besteht die Möglichkeit, finanzielle Hilfe aus dem Katastrophenfonds des Landes NÖ in Anspruch zu nehmen.
Wichtig: Der Gesamtschaden abzüglich eventueller Zahlungen durch Versicherungen muss mindestens 1.000 Euro betragen. Der Antrag muss bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Schäden werden in der Folge von einer Kommission begutachtet.
Weitere Infos – auch über zusätzliche Förderungen und Unterstützungen – am Gemeindeamt unter 02745 2208-14, der Pyhra-App und auf www.pyhra.gv.at

Auch als die Regenfälle bereits aufgehört hatten, kam es noch zu mehreren massiven Hangrutschungen.

In Heuberg waren zahlreiche Häuser von den Wassermassen in der Perschling bedroht.

Pyhra-App: Wichtig im Krisenfall und im Alltag

Wann ist die nächste Müllabfuhr doch gleich? Und wann genau ist das Bürgerservice am Gemeindeamt geöffnet? Und vor allem: Welche Straßen sind wegen Hochwasser gesperrt? Funktioniert die Wasserversorgung wieder?

Erst vor wenigen Tagen hat uns die Hochwasserkatastrophe schmerzlich vor Augen geführt, wie wichtig ein Kommunikationsmittel wie die Pyhra-App nicht nur im Alltag, sondern vor allem auch im Krisenfall ist.

Die „Pyhra-App“ ist in jedem Fall die perfekte Lösung – von aktuellen Meldungen über die nächsten Termine bis hin zu Gratulationen und diversen Kundmachungen, die App ist immer und überall das ideale Info-Center. Damit man wirklich am neuesten Stand ist, sollte die App allerdings – wenn in den letzten Wochen nicht ohnehin schon passiert – neu installiert werden. Aufgrund von Änderungen beim Datenschutz bei Android ist diese Neuinstallation nötig geworden. Also: App deinstallieren und gleich wieder neu installieren. Damit das alles noch schneller geht: einfach – je nach Betriebssystem – den entsprechenden QR-Code laden, um direkt zum App Store oder Google Play zu gelangen!

QR-Code scannen und die Pyhra-App gleich neu installieren. Oben der Code für den App Store, unten jener für Google Play.

am Birkensteg erst sichtbar geworden: Fernwärmeleitung, Glasfaserleitungen sowie Regen- und Schmutzwasserkanal lagen frei.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

Erst jetzt konnten die zahlreichen Hangrutschungen und Überspülungen begutachtet und dokumentiert werden. Gänzlich beruhigt hatte sich die Situation aber noch immer nicht: In Wald und Perschenegg kam es zu weiteren Hangrutschungen.

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

Am Vormittag rollten die Pioniere des österreichischen Bundesheers an, um der Marktgemeinde Pyhra vor allem im Bereich des Birkenstegs zu helfen: Die Soldaten trugen den Steg ab, damit die zerstörte Infrastruktur wieder hergerichtet werden kann.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können das Ausmaß der Hochwasserkatastrophe erst langsam begreifen. Immer mehr Schäden kommen zum Vorschein, die Verzweiflung ist groß. Die schwersten Regenfälle in der Geschichte der Gemeinde und heftige Stürme haben eine Spur der Verwüstung hinterlassen.

Umso wichtiger, dass das Krisenmanagement der Gemeinde auch im Ernstfall funktioniert hat. Dass die Abläufe in den letzten Monaten bei mehreren Zivilschutzübungen immer wieder geübt und verbessert wurden, war dabei

Das Ausmaß der Schäden zeigte sich teilweise erst Tage nach dem Hochwasser.

So wird der Haushalt krisensicher

- *Lebensmittelreserven für mindestens zwei Wochen anlegen, nicht nur die üblichen Grundnahrungsmittel oder Lebensmittel in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmittel, die bis zu 25 Jahre halten.*
- *Für sauberes Trinkwasser vorsorgen, zum Beispiel durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind*
- *Notgepäck bereitstellen, zum Beispiel einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuerzeug, Outdoorbekleidung.*
- *Vorsorge für einen Energieausfall durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen.*

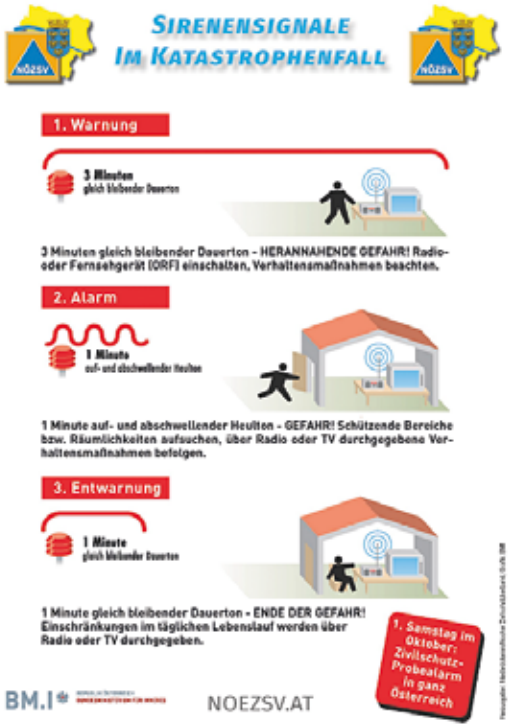
452,2

Liter pro Quadratmeter: Solche Regenmengen wurden bisher in Pyhra noch nie gemessen!

sicher hilfreich. Der Krisenstab der Gemeinde stand ab Samstag im Dauereinsatz, organisierte die Einsätze und Hilfsmaßnahmen und hielt die Bevölkerung unter anderem über die Pyhra-App ständig auf dem Laufenden.

PROBEALARM AM 5. OKTOBER

Am 5. Oktober werden die Sirenen in der Gemeinde wieder aufheulen. Diesmal handelt es sich jedoch um einen Probealarm, um die Bedeutung der Zivilschutzsignale in Erinnerung zu rufen. Wie wichtig es ist, zu wissen, wie man sich bei bestimmten Signaltönen verhalten soll, wurde von vielen Menschen wohl unterschätzt. Bis zu diesem Wochenende Mitte September 2024.



Gut zu wissen: Das bedeuten die Sirenensignale.

Ein neues Foto für Pass oder Führerschein? Die neue Fotobox am Gemeindeamt liefert die Bilder sofort. Bürgermeisterin Monika Fischer hat die Box bereits ausprobiert.

Die neue Fotobox: Bitte lächeln!

So einfach war es noch nie, zu einem Passfoto zu kommen: Seit kurzem gibt es am Gemeindeamt eine Fotobox, die während der Parteienverkehrszeiten ohne Terminvereinbarung genutzt werden kann.

Die Fotobox steht im Erdgeschoss des Gemeindeamtes und liefert Fotos, die für private, aber vor allem auch behördliche Zwecke verwendet werden können – etwa für die Beantragung eines Reisepasses, eines Personalausweises oder einer ID-Austria. Die Fotos können aber auch für einen neuen Führerschein verwendet werden, der allerdings nur bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt werden kann.

Die Bedienung der Fotobox ist ganz einfach. Für 10 Euro, bezahlt werden kann bar oder mit Karte, werden vier Fotos ausgedruckt.

Fit für die digitale Welt

Das Leben spielt sich immer mehr online ab: Smartphone und Tablet sind längst zum digitalen Einkaufswagen geworden und beinahe unentbehrlich für Bankgeschäfte und die Kommunikation mit Freunden und Familie. Auch immer mehr Amtswege lassen sich ganz einfach von daheim erledigen. Auskennen muss man sich halt mit Smartphone und Tablet, mit WhatsApp und digitalem Amt. Deshalb bietet die Gemeinde jetzt Hilfe in Form von drei kostenlosen „Digital Überall Workshops“ an.

„Die Workshops können natürlich kostenlos gebucht werden!“
Bürgermeisterin Monika Fischer

So digital die ganze Umwelt geworden ist, nicht alle haben in dieser neuen Welt schon so richtig Fuß gefasst. „Eigentlich kenne ich mich mit dem Zeugs ja nicht aus, aber ich will jetzt auch so ein Handy zum Wischen“, sagt eine ältere Dame aus der Gemeinde. Sie ist über 90, aber zum Einstieg in die digitale Welt ist es nie zu spät. „Mein Enkelkind ist für ein Jahr ins Ausland gegangen und hat gesagt: Oma, jetzt musst du dir ein Smartphone kaufen, damit ich dir WhatsApp-Nachrichten schicken kann und wir uns per Videotelefonie unterhalten können. Gekauft hab ich mir eines, jetzt muss ich lernen, wie das funktioniert!“

EINSTIEG FÜR SENIOREN

Die vom Bundeskanzleramt finanzierte Digitale Kompetenzoffensive kommt der Dame da

Die neue Digital-Dolmetscherin Kerstin Hackl und Bürgermeisterin Monika Fischer freuen sich auf viele Anmeldungen zu den Workshops. Digital-Dolmetscherin Kerstin Hackl: „Bürgerinnen und Bürger können zu mir kommen, wenn sie Probleme mit PC oder Smartphone haben."

DIGITAL ÜBERALL: DIE WORKSHOPS

Einführung in das Digitale Amt Österreich
30. Oktober 2024, 14 – 16.30 Uhr, Gemeindeamt Pyhra, Hauptstraße 13

Grundkurs digitale Senior/innenbildung
für Smartphone und Tablet
14. November 2024, 15 Uhr (unbedingt mitnehmen: aufgeladenes Smartphone, Passwörter)
Gemeindeamt Pyhra, Hauptstraße 13

Umgang mit Cyberbedrohungen und Fake News
28. November 2024, 15 Uhr (aufgeladenes Smartphone, Passwörter mitbringen)
Gemeindeamt Pyhra, Hauptstraße 13

Anmeldung jeweils bei Kerstin Hackl unter kerstin.hackl@pyhra.gv.at oder 02745 2208-14.

gerade recht. Denn auch in Pyhra werden in den nächsten Wochen drei solcher Workshops abgehalten. Zum Beispiel der *„Grundkurs digitale Senior/innenbildung für Smartphone und Tablet"*, der sich am 14. November an digitale Einsteiger richtet und verschiedenste Themen wie Barrierefreiheit Datenschutz, sichere Passwörter, digitaler Fußabdruck oder Sicherheit im Internet behandelt. Dazu werden der Umgang mit Onlinemedien, Kommunikationstools wie WhatsApp oder Foto-Apps angesprochen.

CYBERBEDROHUNGEN & FAKE NEWS

Oft sind es Meldungen über Internetbetrügereien, die manchen Menschen die Lust an der digitalen Welt vergällen. Aber auch vor solchen Bedrohungen kann man sich schützen. Wie das geht? Beim Workshop *„Umgang mit Cyberbedrohungen und Fake News"* steht am 28. November der Schutz vor Onlinebetrügern und Viren im Fokus. Wie erkennt man Fake News? Was sind die Tricks der Betrüger? Und wie verhindert man, dass sich plötzlich ein Virus am Tablet oder Smartphone ausbreitet? „Wir besprechen im Workshop anhand konkreter Beispiele Handlungsstrategien und zeigen, wie man Bedrohungen beseitigt und sich sicherer fühlt", erklärt Mag. Alen Velagic, der Referent des Workshops.

DAS DIGITALE AMT

Einer der großen Vorteile des digitalen Wandels ist die Tatsache, dass vieles im Leben leichter geworden ist. Zum Beispiel lassen sich viele mühselige Amtswege ganz einfach von daheim erledigen. Beim Workshop *„Einführung in das Digitale Amt Österreich"* am 30. Oktober geht es um die vielen Angebote des eGovernment und wie man diese am besten nutzen kann.

KOSTENLOSES ANGEBOT

„Mit diesem Angebot wollen wir unseren Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit bieten, sich jene digitalen Fähigkeiten anzueignen, die man im Alltag braucht", erklärt Bürgermeisterin Monika Fischer. „Die drei Workshops finden alle am Gemeindeamt statt, können natürlich kostenlos gebucht werden, wichtig ist aber, dass man sich rechtzeitig dafür anmeldet." Details zu den Workshops und zur Anmeldung siehe nebenstehende Info „Digital Überall: Die Workshops".

Digitale Kompetenz.
Digital Überall ist ein kostenloses Workshopangebot für digitale Einsteigerinnen und Einsteiger. Österreichweit werden im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive durch das Bundeskanzleramt 4.500 Workshops durchgeführt. Die Abwicklung übernimmt die Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen im OeAD.

Um die Wärmeversorgung von Pyhra noch stärker mit Energie aus erneuerbaren Quellen sicherstellen zu können, wird das Heizwerk bis Ende des Jahres massiv umgebaut. *Foto: EVN / Imre Antal*

Heizwerk: Nur noch Biomasse

Mehr als 80 Prozent der vom Biomasseheizwerk produzierten Wärme besteht schon jetzt aus erneuerbaren Energiequellen. Nach dem Ausbau des Heizwerks Ende 2024 soll der Wert noch einmal massiv gesteigert werden. „Mit dem Umbau werden auch zukünftige Netzausbauten in unserer Gemeinde problemlos möglich sein“, freut sich Bürgermeisterin Monika Fischer über die Investitionen der EVN.

Umweltfreundliche Naturwärme aus Biomasse – ein Erfolgskonzept, das sich auch in Pyhra durchgesetzt hat. Seit mittlerweile 23 Jahren versorgt das Biomasseheizwerk in der Dr. Carl Kupelwieser Straße neben rund 150 privaten Gebäuden auch zahlreiche Gemeindeobjekte. In Pyhra konnte die Wärmeversorgung mit der bestehenden Anlage schon zu über 80 Prozent aus erneuerbaren Quellen bereitgestellt werden.

Um diesen Wert weiter zu erhöhen, wird das Heizwerk nun komplett umgebaut. Der bestehende Biomassekessel wird ausgebaut und durch zwei neue

2,8

Millionen Euro investiert die EVN in Pyhra in den Ausbau des Heizwerks.

650 Haushalte werden vom Heizwerk mit Wärme versorgt. Foto: EVN/Imre Antal

Das Projekt: Naturwärmeanlage Pyhra

- *Ersatz des 1,5-MW Biomassekessel durch je einen 2-MW und einen 0,7-MW-Kessel*
- *Erneuerung der Filteranlage und der Betriebstechnik*
- *Baustart: Sommer 2024*
- *Inbetriebnahme: Ende 2024*
- *Wärme für umgerechnet rund 650 Haushalte*
- *Investitionskosten: 2,8 Millionen Euro*

ersetzt. Dabei handelt es sich um einen 2-MW-Kessel und einen kleineren 0,7-MW-Kessel. Diese Kombination bietet den Vorteil, dass die Sommerlast bei geringer Wärmenachfrage nur durch den kleineren Kessel bereitgestellt werden kann.

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Laut EVN Wärme Geschäftsführer Gerhard Sacher wird das Heizwerk damit zukunftsfit gemacht. „Mit dem neuen Anlagenkonzept können wir die Wärmeversorgung im Regelbetrieb ausschließlich mit Biomasse sicherstellen. Fossile Energieträger müssen nur noch zur Ausfallsreserve bereitgestellt werden. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag zu unseren ambitionierten Klimaschutzzielen."

Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro. Die Anlage besticht durch einen effizienten Biomasseeinsatz und wird mit modernster Filtertechnologie ausgestattet. Damit lassen sich rund 99 % der entstandenen Staubpartikel aus dem Abgas entfernen. Zum Betrieb der Biomasseanlage wird Waldhackgut aus der Region genutzt.

UMWELTFREUNDLICHE ENERGIEQUELLE

Für Bürgermeisterin Monika Fischer bedeutet der Umbau auch einen wichtigen Schritt in Richtung erneuerbare Energiezukunft: „Mit Fernwärme aus Biomasse setzen wir konsequent auf eine heimische, umweltfreundliche Energiequelle. Damit reduzieren wir den CO_2-Ausstoß und stärken unsere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Mit dem Umbau können auch zukünftige Netzausbauten in unserer Gemeinde ermöglicht werden", unterstreicht Fischer.

Das rundum erneuerte Biomasseheizwerk soll Ende 2024 in Betrieb gehen.

„Damit stärken wir unsere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und reduzieren den CO_2-Ausstoß!"
Bürgermeisterin Monika Fischer

EVN Wärme

Seit vielen Jahren schon hat der Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich der Wärme große Bedeutung. In Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Bereich Landwirtschaft und der Sägeindustrie betreibt die EVN rund 80 Biomasseanlagen in ganz Niederösterreich und in Teilen Oberösterreichs. Mittlerweile werden etwa zwei Drittel der kommunalen Fernwärme aus Biomasse erzeugt.

Durch die enge Kooperation mit der regionalen Land- und Forstwirtschaft wird die Wertschöpfung der Region sichergestellt. Die EVN setzt auf heimische Biomasse und arbeitet ausschließlich mit österreichischen Partnern. Mit rund 3 Millionen Schüttraummeter Hackschnitzel ist die EVN der größte Naturwärmeversorger aus Biomasse in ganz Österreich.

Kurse für Hundehalter

Seit mehr als einem Jahr müssen Hundehalter in Niederösterreich den Nachweis erbringen, dass sie einen Kurs über allgemeine Sachkunde absolviert haben. Aber wo kann man diese Kurse absolvieren? Wer bereits vor dem 1. Juni 2023 einen Hund hatte, muss den Nachweis zwar nicht erbringen, wird danach allerdings ein neuer Hund angemeldet, dann muss der Sachkundenachweis erbracht werden.

Vorzulegen ist der Nachweis am Gemeindeamt bei der Meldung des Hundes, spätestens aber sechs Monate danach. Als Nachweis gelten der NÖ Hundepass oder auch diverse im Gesetz aufgelistete Ausbildungen und Prüfungen des Hundes. Unter sachkundenachweis-noe.at kann der Kurs ganz einfach online über Zoom absolviert werden. Die beiden Teile – eine einstündige Information durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine Hundetrainerin – können auf einmal gemacht werden. Wichtig: Wer Hunde mit „erhöhtem Gefährdungspotenzial“, also so genannte „Listenhunde“ hält, benötigt den Nachweis einer erweiterten Sachkunde.

Weitere Infos sachkundenachweis-noe.at, www.noe.gv.at und dogaudit.info.

Energie und Photovoltaik im Fokus

Bei einem Informationsabend dreht sich am 16. Oktober am Gemeindeamt alles um energierelevante Themen wie Photovoltaik, erneuerbare Energien und die Energiegemeinschaft Pyhra.

„Die Gemeinde Pyhra lädt alle, die am großen Themengebiet Energie und im Speziellen an Photovoltaik interessiert sind, zu einem Informationsabend ein“, erklärt Umweltgemeinderat Georg Winter. Die Veranstaltung findet am 16. Oktober um 19 Uhr am Gemeindeamt statt.

Der Info-Abend richtet sich, so Winter, an Private, Landwirte und Gewer-

Bestattung Herbert Glück

„In guten Händen"

Hauptsitz: 3160 Traisen - Mariazellerstraße 41
Tel. 02762-62077
Filiale: 3151 St.Georgen - St. Georgener Hauptstraße 128
Tel. 02742-88022
office@bestattung-glueck.at

Eine der vielen Photovoltaikanlagen, die im Gemeindegebiet realisiert worden sind, befindet sich am Dach des Vereinshauses des SC Pyhra.

betreibende gleichermaßen. So informieren Gemeindevertreter über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde im Bereich Energie, Experten aus der Praxis (unter anderem die Vertreter der Firmen ETEK, MoserDigital und BöhmAutomatisierung) geben einen Überblick über den Bereich der Photovoltaikanlagen.

Angesprochen werden die Aktivitäten der Gemeinde im Bereich erneuerbare Energien. „Da ist viel passiert, viele Photovoltaikanlagen wurden bereits errichtet, dazu informieren wir über neue Aktivitäten der Gemeinde“, sagt Winter.

Ein Thema ist auch die Energiegemeinschaft Pyhra. „Die exisitiert ja bereits, der Beitritt bringt finanzielle Vorteile und soll für Gewerbe, Landwirte und Bürger zeitnah möglich sein“, erklärt Winter.

ANGEMERKT

WASSERGEBÜHREN ERHÖHT

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 24. Juni eine Erhöhung der Wassergebühren: Die Bereitstellungsgebühr wird demnach mit 1. 10. 2024 von bisher 58,55 Euro pro m³/h auf 70,26 Euro pro m³/h und die Wasserbezugsgebühr um 3,4% auf 2,06 Euro pro m³ erhöht. Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag (70,26 Euro).

BLUTSPENDEAKTION

Die nächste Blutspendeaktion findet am 21. Oktober von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Europa-Mittelschule statt.

BESTANDEN

Corinna Birgfellner hat die Gemeindedienstprüfung für den Rechnungs- und Verwaltungsfachdienst bestanden. Bgm. Monika Fischer und Vzbgm. Erika Zeh gratulierten.

moserDIGITAL
Energietechnik GmbH
office@moser-digital.at | +43 2745 20 30 40
www.moser-digital.at
Betriebsgebiet Süd Straße C 6/4, 3071 Böheimkirchen

ANGEMERKT

25 JAHRE ADVENT IN PYHRA

Ein „Vierteljahrhundert Advent in Pyhra“ lautet das Motto für den heurigen Adventmarkt am 30. November und 1. Dezember. Das Programm beginnt am Samstag mit einem Konzert der Perschlingtaler Sängerrunde und Adventgedanken von Margit Lashofer, anschließend erfolgt in der Kirche die Eröffnung durch Bürgermeisterin Monika Fischer und Altbürgermeister Franz Fuchs gemeinsam mit dem Raiffeisen-Musikverein. Der Sonntag startet um 9 Uhr mit der Familienmesse, anschließend steht in der Kirche ein Kindersingen mit Liesi Deix und Leni Steindl am Programm. Am Nachmittag gibt es ein weihnachtliches Konzert mit dem Tiefenbacher Viergesang und dem Bäuerinnenchor sowie Gedanken zum Advent von Margit Lashofer. Den Abschluss macht das Turmblasen des RMV.

PUNSCH UND PERCHTEN

Der Adventmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Wald findet am 24. November beim Feuerwehrhaus statt. Veranstaltungsbeginn ist um 10 Uhr, der Perchtenlauf mit den „Tonach Teixln“ beginnt um 17 Uhr. Die Besucher können an den Ständen Gestecke, Weihnachtsbäckerei und Adventkränze erwerben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wie im Vorjahr gibt es einen Gratis Shuttle-Bus der Firma Meidl, der die Besucher von Pyhra nach Wald und wieder retour bringt.

Wer beim begehbaren Adventkalender mitmachen möchte: Infos und Anmeldung ab sofort am Gemeindeamt.

Alles leuchtet im Advent

Zum dritten Mal wird sich die Marktgemeinde Pyhra in der Vorweihnachtszeit im Ortskern als leuchtender und begehbarer Adventkalender präsentieren. Die Anmeldung läuft.

Auch wenn der Sommer lange und heiß war – die Adventzeit nähert sich trotzdem mit schnellen Schritten. Deshalb ist es wieder an der Zeit, mit der Planung der Adventfenster im Zentrum der Marktgemeinde zu starten.

„Wir möchten in der Vorweihnachtszeit das Zentrum von Pyhra wieder in Form des begehbaren Adventkalenders gemeinsam zum Leuchten bringen. Deshalb sucht die Gemeinde wieder tatkräftige Unterstützer und freut sich über Anmeldungen zum Mitgestalten“, hofft Vzbgm. Erika Zeh wieder auf rege Teilnahme.

Nähere Informationen bei Michaela Ambichl unter 02745 2208-20. Anmeldeformulare können am Gemeindeamt abgeholt oder von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

Echt tolle Ferien

Bürgermeisterin Monika Fischer blickt auf vier spannende Wochen Ferienaktion zurück. In der Zeit von 29. Juli bis 23. August erlebten die Ferienkinder gemeinsam mit den Betreuerinnen Manuela Grubmann und Leonie Lenz spannende und lustige Ferienwochen.

Bei Leni Steindl wurden auch kreative Kunstwerke mit und in der Natur gestaltet.

Christine Schwarz-Hinterhofer ließ die Kinder einen Blick in die Welt der Chemie werfen. Mit Tischler Georg Hofegger durften sie ein Vogelhaus selber bauen und farblich gestalten, richtig spannend war auch das Thema Waldpädagogik mit Dominica Auersperg und Erika Mihaly.

Bei Christine Priesching durften die Kinder wieder Weckerl backen, und im Lesezelt von Leni Steindl gespannt den Geschichten von Fridolin lauschen. Neu war heuer das Thema „Elektrizität". Johannes Moser zeigte den Kindern den richtigen, kindgerechten Umgang mit Stromkreisen und elektrischen Geräten.

Spaß machten auch die Schnitzeljagd durch die Pfarrkirche Pyhra mit Monsignore Markus Heinz und die Fußballspiele am Platz des SC Pyhras. Ein Besuch bei Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz durfte selbstverständlich auch heuer nicht fehlen.

„Mir ist es wichtig, dass die Kinder tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen!"
Bürgermeisterin Monika Fischer

„Mir ist wichtig, dass die Kinder abwechslungsreiche Tage erleben und tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen" sagt Bgm. Monika Fischer.

„Danke an die Betreuerinnen Manuela Grubmann und Leonie Lenz, die die Ferienaktion heuer das erste Mal mit Bravour betreut haben. Ohne die Unterstützung unserer Vereine und Betriebe, aber auch den freiwillig Mitwirkenden wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Auch dafür möchte ich mich bedanken!"

Familie ist wie ein Baum.
Die Zweige mögen in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten alles zusammen.
Danke, Mama und Papa.
Anita

Salon Aphrodita

Aphrodita
natürlich schönes haar
ANITA³ FRISEURKUNST

Natürliche Haut- und Haarpflege mit Culum Natura

Terminvereinbarung: 0664/42 390 66
3144 Wald, Atzling 12 | aphrodita@gmx.at | www.aphrodita.at

Miele

Service•Center Hauck
Ihr Spezialist für Miele Hausgeräte

Im Kreuzfeld 17
3143 Pyhra
Tel.: 0676/5114011

• Kundendienst
• Beratung
• Verkauf

www.service-center-hauck.at

Bgm. Monika Fischer, Kindergartenleiterin Katrin Bergauer, Pädagogin Barbara Manseder und Betreuerin Marion Kraushofer. (Foto links). Im Bild rechts die neuen Betreuerinnen Sabrina Skokoff (sie wechselt von der TBE in den Kindergarten), Melanie Leeb, Oana Tabacaru und Leonie Lenz.

Eine „bunte“ Gruppe

Da aufgrund der Bildungsoffensive vom Land Niederösterreich seit September bereits zweijährige Kinder den Kindergarten besuchen können, wurde im Kindergarten eine 8. Kindergartengruppe eingerichtet.

Die „bunte“ Gruppe ist mit Anfang des Kindergartenjahres in Betrieb gegangen. Nachdem sich auch der Betreuungsschlüssel geändert hat, ist auch das Gemeindeteam im Kindergarten gewachsen.

Mit Leonie Lenz, Melanie Leeb und Oana Tabacaru wurden drei neue Betreuerinnen bzw. Stützkräfte durch die Marktgemeinde Pyhra eingestellt.

EUROPA-MITTELSCHULE

NEU IM EMS-TEAM

Neu im Lehrerteam der Europa-Mittelschule ist im neuen Schuljahr Sevval Demir.
„Der Start an der EMS Pyhra bedeutet für mich nicht nur eine neue berufliche Herausforderung, sondern auch die Möglichkeit, Teil einer engagierten Schulgemeinschaft zu werden“, betont Demir.

SCHIRAK automobile
Schirak automobile
Porschestraße 19
A-3100 St. Pölten

* Aktionspreis beinhaltet bis zu € 17.400,- Preisvorteil inkl. € 5.400,- E-Förderung, MG Ladekarte zu jedem Kaufvertrag (Privatkunde) eines vollelektrischen MG Modells, 3,9 % Finanzierungszinssatz gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Aktion gültig bis auf Widerruf. *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Diese gilt auch auf definierte HV-Komponenten, Antriebsbatterie und Durchrostung. EV-Modelle: Stromverbrauch: 16,0 - 18,7 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: bis zu 520 km. EHS Plug-in Hybrid: CO_2 gewichtet: 43 g/100 km, Verbrauch kombiniert: 1,8 l Benzin/100 km. Elektrische Reichweite nach WLTP: 52 km. 25 Benzin: CO_2 kombiniert (WLTP): 14,8-16,3 g/100km, Verbrauch kombiniert (WLTP): 6,6-7,2 l Benzin/100 km. Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Mit Plakaten im Umfeld der Schule sollen die Autofahrer eingebremst und auf potenzielle Gefahren am Schulweg sensibilisiert werden.

Vorsicht, Kinder!

Kinder ticken anders: Das Sehfeld ist kleiner, die Reaktionszeit länger, die Einschätzung einer Gefahr nicht immer richtig. Deshalb sind für Österreichs Verkehrsexperten gerade in den ersten Wochen nach Schulbeginn zwei Dinge besonders wichtig: Das Trainieren des Schulwegs – und die Rücksichtnahme und das Verständnis der anderen Verkehrsteilnehmer.

Darauf zielt auch die vom Land Niederösterreich initiierte „Aktion Schutzengel“ ab, die im Einzugsbereich von Schulen und Kindergärten besondere Vorsicht einmahnt. Pro Jahr ereignen sich übrigens rund 480 Unfälle am Schulweg!

Neues Team, neue Ideen

Die Bücherei Pyhra hat im letzten Jahr einige Veränderungen erfahren. Das neue Team hat einen Kinderbereich geschaffen und die Regale ordentlich durchforstet und umorganisiert.

Dem Team schwebt eine „Bücherei Pyhra für alle“ vor. Umsetzen wollen das Julia Hochgerner, Ursula Ziegler, Monika Edlinger Edlinger (vorne), Helga Brandstätter, Herta Kronawetter und Gabriele Gunn.

Nachdem sich Ursula Urbanek nach ihrer langjährigen Aufbauarbeit aus dem Team der Bücherei verabschiedet hat, konnten die verbleibenden drei Ehrenamtlichen weitere interessierte Gemeindebürgerinnen zur Mitarbeit gewinnen. Während des Sommers wurde zudem intensiv umgeräumt, Regale wurden geleert und neu organisiert, ein Kinderbereich neu definiert. Der Erwachsenenbereich mit den Themen Belletristik, Krimi, Psychothriller und Romantik ist neu sortiert und wie gewohnt vorzufinden.

Ab Herbst 2024 ist die Bücherei jeden Donnerstag von 16.30 – 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich ist – außer in den Ferien – jeden 4. Sonntag im Monat von 9.30 –11.30 Uhr geöffnet.

Weitere Veränderungen sind ab 2025 geplant. Dazu gehören die Fertigstellung des Kinderbereichs, inklusive Ankauf von Tonies und die Erweiterung der Öffnungszeiten. Deshalb werden zur Verstärkung des Teams interessierte Gemeindebürgerinnen und -bürger gesucht! Bei Ideen für die weitere Entwicklung der Bücherei oder bei Interesse an einer Mitarbeit: einfach an die Gemeinde wenden oder direkt in der Bücherei zu den Öffnungszeiten vorbei kommen!

Verstärkung für die Volksschule

Bernadette Mittendorfer-Panek verstärkt seit Beginn des Schuljahres das Team der Volksschule Pyhra. Die St. Pöltnerin hat zuvor sieben Jahre an der VS St.Andrä an der Traisen unterrichtet. „Ich freue mich ganz besonders auf das neue Schuljahr, mit all den Neuerungen und Herausforderungen für mich. Im Vordergrund steht das Arbeiten mit den Kindern und die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Es ist schön, mit einem ganz neuen Team zusammenarbeiten zu dürfen."

Bernadette Mittendorfer-Panek.

Mitmachkonzert.
Das Schuljahr 2023/24 endete für die Kinder der Volksschule mit einem Highlight: Auf Initiative und Einladung des Elternvereins der Volksschule wurde ein Mitmachkonzert mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich organisiert. Die Kinder haben fleißig mitgesungen und den Turnsaal zum Beben gebracht.

Edelsteine und Gold.
Im Juni besuchten die 1. Klassen der Volksschule den Edelsteinpark in Hofstetten-Grünau. Dort machten sich die Kinder auf die Suche nach besonderen Edelsteinen und konnten sogar Gold schürfen. Eine knifflige Rätselrallye auf den Spuren von Indiana Jones bildete den Abschluss des Ausflugs.

Die 1 A mit Lehrerin Sylvia Wistuba.

Gabriela Lendl mit den Taferklasslern der 1 B.

Endlich in der Schule!

Für insgesamt 40 Kinder aus dem Gemeindegebiet war es am 2. September endlich so weit: Der erste Schultag in der Volksschule, den viele von ihnen so herbeigesehnt haben.

6 Kinder besuchen die Mehrstufenklasse mit Lehrerin Ruth-Maria Kermer, 17 Schülerinnen und Schüler haben in der 1A mit Klassenlehrerin Sylvia Wistuba begonnen.

Gabriela Lendl konnte in der 1B ebenfalls 17 Taferlklassler begrüßen.

Direktorin Simone Schneider und Zweitlehrerin Andrea Gattinger mit den Taferlklasslern der Mehrstufenklasse von Ruth-Maria Kermer.

Die erfolgreichen Schülerinnen und ihre Lehrkräfte bei der Verleihung im Rahmen des Schlusskonzerts: Mag. Sonja Hochgötz, MA, Viktoria Haiden, Marlene Haiden, Mag. Gabriele Hein, Katharina Tucek, Mag. Yeun Park, Martina Daxböck, Simone Haiden, Musikschulleiterin MMag. Eva Haiden

Zweimal Bronze, zweimal Silber

Mit Ende des letzten Schuljahres erlangten im Zuge der Übertrittsprüfungen vier Schülerinnen des Musikschulverbands Perschlingtal Abzeichen: Marlene Haiden (Gitarre, Sehr guter Erfolg) und Simone Haiden (Gesang, Ausgezeichneter Erfolg) das Abzeichen in Bronze, Viktoria Haiden (Klarinette, Guter Erfolg) und Katharina Tucek (Querflöte, Guter Erfolg) jenes in Silber!

Alle vier kommen aus Pyhra.

Pop im Schulgarten

Am 9. Juni machte die schlechte Wetterprognose noch einen Strich durch die Rechnung und eine Verschiebung erforderlich, aber am 16. Juni konnte es dann doch stattfinden: das zweite Pop-Konzert der Musikschule im Garten des Hauses der Musik in Wald.

Das Publikum fand sich an diesem lauen Sonntagabend mit Picknick-Decken und Camping-Sesseln ein und genoss in entspannter Atmosphäre die Pop-Songs von sechs verschiedenen Bands.

Ein gelungener Abend, der von Gitarre-Lehrer Mag. Bernhard Rehn initiiert und organisiert wurde und an dem die Lehrer der „Popularmusik-Abteilung“ der Musikschule gemeinsam mit ihren Schülern auch selbst mitgewirkt haben.

GWH-Installateur
Meisterbetrieb

Fa. SCHWARZ

Gas / Wasser / Heizung / Sanitär / Biomasse / Lüftung

0664/5258958 Tel.: 02745/24012
Getzersdorf 13, 3143 Pyhra office@installateur-schwarz.at

Musikschule: Alles neu ab 2025

2025 wird für den Musikschulverband Perschlingtal ein Jahr der großen Veränderungen: Die Fusion mit dem Musikschulverband Böheimkirchen ist in Planung, die Leitung soll der Böheimkirchner Matthias Schwetz übernehmen.

Dass die beiden Musikschulverbände zusammengelegt werden, ist seit längerer Zeit im Gespräch. Hintergrund ist eine Novelle des Musikschulgesetzes und der Förderrichtlinien, die das Musikschulwesen in ganz Niederösterreich grundlegend verändern wird.

Dass die Fusion der Verbände Perschlingtal und Böheimkirchen aber bereits mit Jahresbeginn 2025 durchgezogen werden könnte, liegt an der Entscheidung der bisherigen Leiterin der Musikschule in Pyhra: Eva Haiden hatte im Rahmen des Schlusskonzertes bekanntgegeben, dass sie die Leitung der Musikschule mit Ende 2024 aus privaten Gründen zurücklegen wird.

Eva Haiden blickt mit Freude und Stolz auf die Entwicklung der Musikschule in den letzten zwölf Jahren unter ihrer Leitung zurück. „Mit Wehmut schließe ich dieses Kapitel meines Lebens, bleibe der Musikschule aber als Lehrkraft erhalten."

SCHWETZ ÜBERNIMMT

Matthias Schwetz, Leiter der Musikschule Böheimkirchen, soll die Leitung des Musikschulverbandes Perschlingtal mit 1. Jänner 2025 übernehmen und die beiden Schulen zusammenführen.

Der neue Verband, der durch die Fusion der beiden Verbände entsteht, wird voraussichtlich mit September 2025 seine Tätigkeit aufnehmen.

Für die Schüler und deren Eltern ist im alltäglichen Schulbetrieb aber mit keinen wesentlichen Veränderungen zu rechnen.

MUSIKSCHULVERBAND PERSCHLINGTAL
Kometenweg 1,
3144 Wald
office@msv-p.at
02745 2208-60
Mo, Di, Do 7.30-12,
Mi 15-18.30
www.msv-p.at

THURNER
VERMESSUNG
Dipl.-Ing. Paul THURNER
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Verantwortlicher Markscheider
vm. Kanzlei Dipl.Ing. Gerd Mahowsky
Schillerplatz 3 A-3100 St.Pölten
Tel.: 02742/357 372-0 Fax: 02742/357 372-24
http://www.zt-thurner.at vermessung@zt-thurner.at
Teilungspläne, Grenzermittlungen, Grenzabsteckungen
Technische u. Bauvermessungen, Lage- Höhenpläne
vermessungsrechtliche Betreuung
kostenlose Beratung auch vor Ort

TANK STOPP
BILLIG TANKEN nur bei uns!
Hauptstraße 8, 3143 Pyhra
Tanken rund um die Uhr!
Nutzen Sie unser Angebot an unserer neuen Automaten Tankstelle. Sie können an sieben Tagen die Woche 24 Stunden tanken. Mit Bankomat-, Kredit- oder Stammkundenkarte!
Infos unter:
office@tankstopp.at

FACHSCHULE

ABGESCHLOSSEN
Neun Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrganges des Ausbildungszweiges Landwirtschaft mit Lebensmitteltechnik absolvierten an der Landwirtschaftlichen Fachschule die Prüfung zum diplomierten Käsekenner bzw. zur diplomierten Käsekennerin. Im Rahmen des Praxisunterrichts wurden die Kenntnisse im Bereich der Milchtechnologie, der Herstellung und Reifung von Käse und des fachgerechten Schneidens bis hin zur perfekten Präsentation eines Käsewagens vertieft. Auch der Genuss kam nicht zu kurz. Immer wieder wurden verschiedenste Käsesorten verkostet.

Die neuen Käsekenner.

PROJEKTTAGE
Die Abschlussklasse des Ausbildungszweiges „Lebensmitteltechnik“ verbrachte am Ende des Schuljahres zwei Projekttage im LMTZ in Wieselburg. Neben intensiver Gerätekunde stellten die Schülerinnen und Schüler auch Produkte her, die danach verkostet wurden – neben Ketchup, Mayonnaise und Salatdressing in Tuben wurden Energy Drinks produziert und abgefüllt. Ein großes Thema war der Einsatz von Zusatzstoffen bei Desserts.

Vergoldetes Eis aus Pyhra

Vier wundervolle Eiskreationen aus der Landwirtschaftlichen Fachschule wurden beim traditionellen Wettbewerb „Goldenes Stanitzel“ mit Medaillen ausgezeichnet.

„Frische Milch von den schuleigenen Milchkühen und selbst hergestelltes Joghurt bilden die Grundlagen für unsere Milcheissorten“, erklärt Fachlehrerin Ing. Martina Sieder. Im Zuge des praktischen Unterrichts des 2. Jahrgangs stellten die Schülerinnen und Schüler der Fachschule verschiedenste Eiskreationen aus echten Früchten und natürlichen Zusatzstoffen her. Vier davon wurden beim „Goldenen Stanitzel eingereicht. Alle vier Eissorten wurden jeweils mit einer Medaille prämiert – Gold für das Haselnusseis, Silber für Heidelbeer-Joghurt und Mango-Joghurt, Bronze für das Beerenmix-Sorbet „Ein toller Erfolg!“ freut sich Direktor DI Josef Sieder.

Die Eissorten haben sich das Gold verdient!

„An der LFS Pyhra wird Speiseeis im Rahmen des praktischen Unterrichtes professionell produziert und sensorisch beurteilt. Besondere Aufmerksamkeit wird auf Rohstoffe, den Einsatz und die Wirkung von Zusatzstoffen sowie die hygienische Produktion gelegt“, sagt Fachlehrerin Ing. Martina Sieder. Das selbst erzeugte Speiseeis wird ausschließlich als Dessert in der Schule angeboten.

Alles Käse! Auch heuer wurden die Käsespezialisten der Fachschule Pyhra in Wieselburg mit Medaillen überhäuft.

Käse für Kenner

Das hat schon Tradition: Jahr für Jahr werden die Käsekreationen der Landwirtschaftlichen Fachschule beim „Kasermandl in Gold“ in Wieselburg mit Auszeichnungen überhäuft. Diesmal darf sich das Käsereiteam der Fachschule gleich über acht Medaillen freuen.

Fruchtjoghurt mit natürlichen Zusatzstoffen in höchster Qualität sind für Molkereimeister Herbert Zeilinger eine wichtige Grundlage für hochwertige Produkte, und das macht sich bezahlt: Gold gab es bei der Prämierung diesmal nicht nur für das Pfirsich-Marille-Joghurt (mit 100 Punkten) und das Waldbeer-Joghurt, auch die Kyrnberger Käsebällchen schafften 100 Punkte und damit Gold. Mit Silber dekoriert wurden der Kyrnberger Bockshornkleekäse, Kyrnberger Gold, Kyrnberger Camembert natur, Bärlauch-Camembert und Kyrnberger Frischkäse.

„Mit den erreichten Auszeichnungen zeigt die Lehrkäserei ihre Kompetenz im Bereich Milchtechnologie. Die Herstellung von regionalen Lebensmitteln mit der höchsten Qualitätsstufe ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Ausbildung unserer Schüler“, betont Fachlehrerin Ing. Martina Sieder. Be- und Verarbeitung der Milch, Maßnahmen zur Qualitätssicherung und das Bedienen von Anlagen und Geräten sind wesentliche Inhalte bei der praktischen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler.

„Qualität macht sich bezahlt und ist gerade in schwierigen Zeiten eine Chance für bäuerliche Betriebe,“ unterstreicht Direktor DI Josef Sieder.

8

Medaillen sammelten die Käseprofis aus der Fachschule Pyhra in Wieselburg ein.

- BAUMPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- BAUMABTRAGUNG
- WURZELSTOCKFRÄSEN
- BAUMKONTROLLE

VRANA BAUMARBEITEN

JETZT KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN BAUMCHECK VEREINBAREN!

EUROPEAN TREE WORKER EAC

kontakt@baum-vrana.at +43 676 437 47 63 baum-vrana.at

HUBERT® KARNER

Kanal- und Straßenreinigung
Erdbau, Transporte

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Auftakt zu einem gelungenen Fest: Das Fass Bier spendete heuer Pyhras Radexperte Rene Schneider.

Tolles Fest und kleiner Einsatz

Die monatelange Vorbereitung hat sich einmal mehr ausgezahlt: Das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Pyhra sorgte für zufriedene Gäste. Nicht einmal ein Einsatz gleich ums Eck konnte die Stimmung trüben.

„Radschneider“ Rene Schneider durfte das Fest am Freitagabend eröffnen: Er hatte diesmal das Bierfass gespendet. Danach wurde drei Tage lang gefeiert. Für Musik sorgten die Bands „3MenJam“ und „Schickeria“, im Zelt gabs Discohits und beim Frühschoppen am Sonntag sorgte der Raiffeisen-Musikverein für Stimmung.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste unter anderem mit dem legendären „Kistnbratl“, klassischen Schnitzeln und gegrillten Hühnern sowie mit kühlem Bier und exquisiten Weinen an der Bar.

Fad wurde auch den Kleinen nicht, dafür sorgte die Jugendgruppe mit dem Dosenschießen und dem mobilen „4 gewinnt“-Spiel.

Nur kurz getrübt wurde die Festlaune am Samstag um die Mittagszeit, als die Feuerwehrleute zum Einsatz gerufen wurden. Weit hatten sie es aber nicht: Direkt vor dem Festgelände hatte ein defekter Pkw eine Ölspur hinterlassen, die allerdings rasch „entschärft“ werden konnte.

Die erfolgreichen Feuerwehrmänner.

Starker Wettkampf

Die Wettkampfgruppe der FF Pyhra - Obertiefenbach hat am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf teilgenommen. Und das einmal mehr mit großem Erfolg: Im Bewerb Bronze wurde eine Zeit von 36,53 Sekunden bei 10 Fehlerpunkten erzielt, im Bewerb Silber erreichte man eine Endzeit von 55,39 Sekunden bei ebenfalls 10 Fehlerpunkten. Das reichte im Gesamtklassement für die Plätze 87 und 112.

Im Zuge der Bewerbe erhielt FM Fabian Grubmann das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Alle Auto-Marken ✓
Alle Leistungen ✓
ROTHENEDER IN PYHRA
KFZ MEISTERBETRIEB ♦ KAROSSERIE- & LACKIERFACHBETRIEB
- KFZ Meisterbetrieb
- Überprüfung § 57a
- Reifenservice
- Scheibentausch
- Service
- Bremsen
- Zahnriemen
- Klimaanlage
- KFZ Spenglerei
- Karosseriearbeiten
- Unterbodenschutz
- Scheibenreperatur
- Einbrennlackiererei
- Achsen & Radlager
- Optische Achsvermessung
- Fehlerspeicher auslesen
Hauptstr. 24, 3143 Pyhra
Tel: +43(0)2745 / 2311
www.kfz-rotheneder.at

Kursprogramm der Sportunion

Die Sportunion Pyhra bietet wieder bis Mai ein umfangreiches Kursprogramm in der Volksschule Pyhra. Infos zu Anmeldungen, Übungsleiterinnen bzw. Übungsleitern und eventuellen Kursänderungen im Schaukasten neben der Trafik Schober und auf www.pyhra.sportunion.at.

Kontakt: office@pyhra.sportunion.at; 0664 883 410 83.

MONTAG

16 - 17 Uhr, Kleinkindturnen - I, Krabbelalter bis 2,5 Jahre

18 – 19.15 Uhr, Vitaltraining – V

19.15 – 20.30 Uhr, Fit + Fun für Frau und Mann – V

DIENSTAG

16 – 17 Uhr, Eltern-Kind-Turnen – II, 2,5 bis 5 Jahre

17 – 18 Uhr, Kinder-Turnen III, 6 – 9 Jahre

MITTWOCH

16 – 17 Uhr, Magic Movements – IV, Gruppe 1

17 – 18 Uhr, Magic Movements – IV, Gruppe 2

19.15 – 20.30 Uhr, Langhantel-Bodywork – V

KURSGEBÜHREN PRO SAISON

I/II/III: € 60,- | IV/V: € 80,-

Ritter von heute

Am 13. Oktober geht es am Kirchenplatz zu wie im Mittelalter: Männer und Frauen mit Rüstung, Schild und Langschwert kämpfen gegeneinander – aber alles verläuft in geregelten und friedlichen Bahnen.

Gekämpft wird wie im Mittelalter mit Rüstung und Schwert.

Die Medieval Combat Union Pyhra organisiert das Turnier um die Niederösterreichischen Landesmeisterschaften in den Kategorien 1 on 1 Schwert und Schild sowie Langschwert. Den Verein gibt es in Pyhra seit dem Frühjahr, Obmann ist Gregor Handl, der als aktiver Combat-Kämpfer zu Pfingsten seine erste Medaille bei einem Turnier in Hainburg gewonnen hat.

Bevor es am 13. Oktober um Medaillen geht, werden im Rahmen der Heiligen Messe die Rüstungen gesegnet. Teilnehmen können übrigens Frauen und Männer. Medieval Combat ist ein moderner Kampfsport, der seine Wurzeln in einem Turnierkampf aus der Zeit zwischen 11. und 16. Jahrhundert hat. Trainiert wird einmal pro Woche am Handlhof in Racking mit spezieller „Soft Sword-Ausrüstung“. Infos bei Gregor Handl unter 0650 7780412.

„Haubi“ rockt die Volksläufe

Es gibt ein neues Siegergesicht in der Laufsportszene, und das kommt aus Pyhra. Wolfgang Haubenwallner vom LCU hat seit Monaten seinen fixen Platz auf den Siegertreppchen der Volksläufe eingenommen. Beim Sturmlauf in Pyhra kann er seinen Vorjahressieg leider nicht verteidigen: Der musste aufgrund der Hochwasserkatastrophe abgesagt werden.

Stolz auf ihren „Haubi“: LCU-Präsidentin Michaela Rudolf mit Wolfgang Haubenwallner und Mitstreitern beim Welschlauf.

Seinen ersten großen Auftritt hatte er heuer beim Vienna City Halbmarathon, wo er mit Gesamtrang 53 und einer Zeit von 1:18,05 gleich ein ordentliches Ausrufezeichen gesetzt hat. Wenig später gelang ihm beim 29. Welschlauf von Leutschach nach Ehrenhausen mit dem 2. Gesamtrang überhaupt sein bisher größter Lauferfolg. Gleich bei seinem ersten Antreten machte „Haubi“ auf der hügeligen Strecke klar, dass er vorne mitlaufen möchte, was ihm auch eindrucksvoll gelang.

Der Welschlauf zählt in der Laufszene mit über 1.000 Teilnehmern zu den größten und landschaftlich beeindruckendsten Volksläufen Österreichs. Beim LCU hat dieser Lauf große Tradition. Auch diesmal waren viele Starter samt Fanklub dabei. Präsidentin Michaela Rudolf landete mit Platz 5 im Spitzenfeld bei den Frauen, erfolgreich im Ziel beim Halbmarathon Andreas Buchberger, Florian Aigner, Fritz Ascher und Andrea Miklin. Weitere acht LCU-Läufer, angeführt von Christian Hubmayer, zeigten starke Leistungen beim Viertelmarathon, und dass blitzblau auch bei der Walkingwertung dominiert hat, dafür sorgten weitere acht Pyhraner, die im Ziel begeistert empfangen wurden. Der ganze Stolz galt aber „Haubi“, dem gebürtigen Perschenegger, mit Platz 2. Er holte sich heuer bereits zehn Siege bei Volksläufen – unter anderem in Gerolding, Herzogenburg, Kapelln, Perschling und Markersdorf. Souverän gewann er auch die Vereinsmeisterschaften. Der Wolfi, wie sie ihn beim LCU nennen, ist 37 Jahre alt und spult mit seinem unverkennbar leichtfüßigen Laufstil wöchentlich 80 Trainingskilometer und mehr ab. Die Stoppuhr ist dabei sein täglicher Begleiter, auch beim wöchentlichen Lauftreff jeden Dienstag, den er kaum einmal auslässt. „Von nix kommt eben nix“, meint der fleißige Trainierer. LCU-Präsidentin Michaela Rudolf freut sich, dass, angeführt vom neuen Siegergesicht, einige weitere junge Läuferinnen und Läufer sich dem Verein angeschlossen haben.

10

Volksläufe hat Wolfgang Haubenwallner heuer schon gewonnen.

12. STURMLAUF ABGESAGT

Beim für 5. Oktober geplanten 12. Sturmlauf wären sie alle gerne dabeigewesen – doch daraus wird heuer nichts: Der Sturmlauf musste wegen der Hochwasserkatastrophe abgesagt werden.

ANGEMERKT

ERNTEDANK DER JÄGER
Die Jägervereinigung Pyhra lädt am 26. 10. 2024 um 10 Uhr – wie jedes Jahr – zur Jägermesse bei der Eustachiuskapelle in Heuberg. Beim „Erntedank der Jäger“ sind auch Nicht-Jäger herzlich willkommen.

JAGAWEIHNACHT
Die Jagdhorngruppe Artemis lädt am Sonntag, 15. 12. 2024, um 18 Uhr zur traditionellen Jagaweihnacht am Gelände der LFS Pyhra. Diese kleine Feier am offenen Feuer ist sehr stimmungsvoll und zieht jedes Jahr auch viele Gäste an, die selbst keine Jäger sind.

Karneval: Erlös geht an den Lichtblickhof.
Das Organisationsteam des Karnevals in Pyhra hat einen Teil des Reingewinns als Spende an den Lichtblickhof übergeben. Damit wird die Patenschaft für eine zweiwöchige Therapie mit Therapiepferden für ein schwer krankes Kind finanziert. Am Bild Valerie Wolf vom Lichtblickhof mit den Vertretern des Karnevals, Maria Hinterhofer, Gerti Enne, Alois Nolz, Franz Haiden, Lucia Haiden, Karin Bruckner und Lieselotte Küttner.

www.meidlreisen.at

Therme Linsberg Asia
Freitag, 25. Oktober 2024 € 35,-

Znaim & Familiy City mit Lego Bricks Museum
Mittwoch, 06. November 2024 € 31,-

GRATIS zum Heimspiel
SKN St. Pölten Rusch gegen USV Neulengbach
Samstag. 9. November 2024 GRATIS

Advent in der Christkindlstadt Steyr
Samstag, 30. November 2024 € 49,-

Solefelsenbad Gmünd
Montag, 02. Dezember 2024 € 31,-

Advent in Hallstatt
Sonntag, 8. Dezember 2024 € 59,-

Advent in Budweis
Freitag, 13. Dezember 2024 € 56,-

2 Tage Advent in Graz & Gölles Essigmanufaktur
13. - 14. Dezember 2024 € 199,-

4 Tage Silvester in Opatija an der Kvarner Bucht
30. Dezember bis 2. Jänner 2025 € 599,-

4 Tage Silvester in Opatija an der Kvarner Bucht
30. Dezember bis 2. Jänner 2025 € 599,-

Holiday on Ice „No Limits“
Sonntag, 26. Jänner 2025 € 95,-

Therme Linsberg Asia
Freitag, 14. Februar € 35,-

4 Tage Wellness in Moravske oder Radenska
6. - 9. März 2025 ab € 330,-

Solefelsenbad Gmünd
Montag, 10. März 2025 € 31,-

4 Tage Wellness in der Rimske Terme
27. - 30. März 2025 € 395,-

Phantom der Oper - Raimund Theater
Freitag, 4. April 2025 € 139,-

6 Tage Saisoneröffnungsreise Montenegro
8. - 13. April 2025 € 990,-

Znaim & Family City mit Lego Bricks Museum
Mittwoch, 16. April 2025 € 31,-

2 Tage Hallstatt & Narzissenfest im Ausseerland
31. Mai - 1. Juni 2025 € 199,-

Rosenfest Krumau (Tschechien)
Sonntag, 22. Juni 2025 € 47,-

Meidl
weitere Reisen unter www.meidlreisen.at
3143 Pyhra, Getzersdorf 23, 02745 / 22 77

Präzise gepflügt

Nach ausgiebigem Training mit Traktor und Pflug wurde es für elf junge Landwirte aus Niederösterreich Mitte August in Kainratsdorf Ernst: In drei Kategorien wurden die Landesbesten gesucht. Mit dabei im Spitzenfeld: Jakob Schmutzer aus Perersdorf, der mit dem Serienpflug auf Platz 2 landete.

Foto: Sophie Balber

Jakob Schmutzer hat die Landjugend Pyhra beim Pflügen bestens vertreten: Platz 2 im Bewerb Serienpflug!

Das so genannte Landesleistungspflügen hat in Niederösterreich eine lange Tradition. Zum 68. Mal bereits stellten die Pflüger ihr Können in drei Kategorien – Drehpflug, Serienpflug und Beetpflug – unter Beweis. Dabei muss eine bestimmte Fläche in einer vorgegebenen Zeit möglichst gleichmäßig und vollständig gepflügt werden. Präzision ist gefragt: Zehn Kriterien entscheiden über Sieg oder Niederlage, die gepflügte Parzelle sollte möglichst gleichmäßig hohe und breite Furchen, aber keine Löcher oder Hügel aufweisen.

Jakob Schmutzer war für die Landjugend Pyhra am Start. Für den Wettbewerb hat er nicht nur ausgiebig trainiert, sondern auch „das Material“ perfekt eingestellt. „Die optimale Einstellung von Traktor, Reifen und Pflug auf die jeweiligen Boden- und Witterungsverhältnisse ist ebenso wichtig wie Routine und Können der Pflüger.“

Bereits seit dem Jahr 1957 werden jährlich Bezirks- und Landesentscheide sowie Bundesentscheide durchgeführt. Die besten Pflüger vertreten Österreich dann bei der Weltmeisterschaft. Immer wieder sehr erfolgreich waren dabei die Vertreter aus Pyhra.

Foto: Sophie Balber

Jakob Schmutzer in Action: So sieht eine perfekte Furche aus!

LEADER REGION

GÜNSTIGE OBSTBÄUME

Über die Plattform www.gockl.at nimmt die Region auch heuer an der Baumpflanzaktion, unterstützt vom NÖ Landschaftfsfonds, teil. Bis Anfang Oktober sind geförderte Hochstammobstbäume inklusive Pflanzset online zu bestellen. Am 4. November können diese dann beim Ausgabestandort bei der Landwirtschaftlichen Fachschule abgeholt werden. Auch Elsbeerbäume sind erhältlich. Die Auspflanzung auf landwirtschaftlichen Flächen wird gefördert, die restlichen Besteller profitieren von günstigen Sammelpreisen.

ENERGIEEFFIZIENZ WIRD GEFÖRDERT

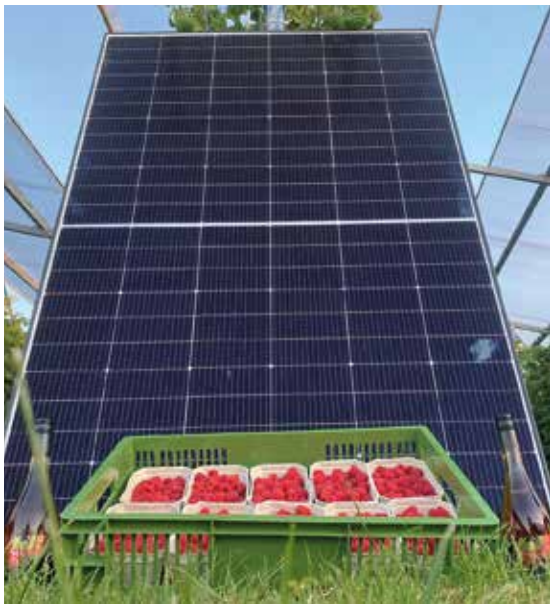
Die neuen Förderprogramme laufen bereits seit Anfang Juli und bieten Förderungen bis zu 50% der förderungsfähigen Investitionskosten für gebäudebezogene Maßnahmen zur Energieeinsparung. Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, insbesondere Sportvereine, Sportstättenbetreiber und Kommunen, deren Gebäude überwiegend für sportliche Aktivitäten genutzt werden. Anerkannte Rettungsorganisationen und entsprechende Einrichtungen sind ebenfalls antragsberechtigt. Förderfähige Maßnahmen umfassen thermische Gebäudesanierungen, energieeffiziente und klimafreundliche Heizungen, Energiesparmaßnahmen sowie energieeffiziente Kühlung. Auch Planung und Montage dieser Maßnahmen sind förderungsfähig. Außerdem sind derzeit auch zwei LEADER Förderaufrufe geöffnet! Innovative Projekte werden gesucht zu verschiedensten Themen – mehr Infos unter www.elsbeere-wienerwald.at

Himbeeren für PV-Anlage

In der Region Elsbeere Wienerwald wird Innovation nicht nur gefördert, sondern auch gelebt. Ein Beispiel dafür ist der Betrieb der Familie Deix in Pyhra. Dort wird auf den Feldern mit Unterstützung der Kunden eine Photovoltaikanlage errichtet. Als Gegenleistung gibt's jahrelang süße Himbeeren.

Die Himbeeren werden am Hof bereits seit 2017 mit viel Liebe gepflanzt, gepflegt und von Hand geerntet. Die Familie Deix übernimmt aber auch Verantwortung und errichtet aktuell auf ihren Himbeerfeldern eine Agri-PV-Anlage im Ausmaß von 499 kWp. Um dieses Vorhaben rasch realisieren zu können, bietet sie ihren Kunden (und allen, die es gerne werden möchten) eine ganz besondere Möglichkeit der Beteiligung an.

Für nur 360 Euro erhalten nämlich alle Unterstützer feinste Himbeerprodukte. Und das wertgesichert über die nächsten drei Jahre! Interesse? Infos zu dem Projekt und möglichen Beteiligungen gibt es bei Johann Deix unter jodeix@gmx.at! Die Region Elsbeere Wienerwald unterstützt und fördert innovative Projekte wie jenes der Familie Deix, die Klima und Umwelt nachhaltig erhalten und lebenswerter gestalten.



Tausche Himbeeren gegen Beteiligung an der PV-Anlage: Die Familie Deix geht neue Wege, die Leaderregion unterstützt.

Schöner blüht es nirgendwo

Wenn es in Niederösterreichs Gemeinden um die besten „grünen Daumen“ geht, dann sind die Orte aus der Marktgemeinde Pyhra immer vorne dabei. Heuer erblühten Oberloitzenberg und Pyhra besonders schön, was die Juroren der Initiative Blühendes Niederösterreich mit Spitzenbewertungen zu würdigen wussten.

Anna Kainrath sorgt mit ihrem „grünen Daumen“ seit Jahren für ein buntes Ortsbild.

„Diese Aktion zeigt einmal mehr, wie wertvoll Pflanzen für das Ortsbild und die Wohlfühlatmosphäre sind und wie engagiert viele Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit an einem tollen Ortsbild arbeiten“, freuen sich Bgm. Monika Fischer und Vzbgm. Erika Zeh.

Im Rahmen der Initiative Blühendes Niederösterreich werden Jahr für Jahr die Gemeinden mit der schönsten Blumenpracht in verschiedenen Kategorien vor den Vorhang geholt. Für Oberloitzenberg gab es diesmal einen ganz besonderen Erfolg: Denn nirgendwo in den Kleinstgemeinden im Mostviertel blühen laut Jury die Pflanzen so schön wie in Oberloitzenberg. Die farbenprächtigen Blüten und Beete machen den kleinen Ort zu etwas Besonderem.

Berühmt für ihren „grünen Daumen“ ist Anna Kainrath, die in Oberloitzenberg seit vielen Jahren für blühende Akzente sorgt. „Die Ortsgemeinschaft setzt bei uns auf Blütenpracht aus eigener Zucht, damit gelingt es uns, die Lebensqualität und die Wohlfühlatmosphäre im Ort hochzuhalten“, ist Kainrath auf die Auszeichnung stolz.

Bgm. Monika Fischer rät, sich die Oberloitzenberger Blütenpracht einmal selbst anzuschauen. „Das geht am besten bei einer kleinen Wanderung, zum Beispiel auf dem Loitzenberger Kirchenweg, dem ‚Tut gut“-Wanderweg-Route 3.“ Infos zu den Wanderwegen gibt’s auch auf der Homepage der Gemeinde: www.pyhra.gv.at/wanderwege.

Aber nicht nur Oberloitzenberg hat die Jury in diesem Jahr beeindruckt: In der Kategorie der Gemeinden bis 3.000 Einwohner schaffte es Pyhra auf den tollen dritten Platz!

50

Bereits über 50-mal wurden die schönsten Gemeinden Niederösterreichs im Rahmen der Initiative Blühendes Niederösterreich ausgezeichnet. Zuletzt war 2021 mit Hummelberg ein Ort aus der Marktgemeinde Pyhra unter den Preisträgern.

Die Theatergruppe aus Pyhra steht ab November wieder auf der Bühne - im Bild der Auftritt vom Vorjahr.

Pyhrañas machen wieder Theater im Meierhof

Die Theatergruppe Pyhrañas spielt im November wieder im Meierhof von Schloss Wald. Im Stück „Love, Peace and Happiness“ sorgen heuer das Leben am Campingplatz, ein paar sonderbare Kekse sowie eine seltene Waldameise für beste Unterhaltung beim Publikum.

Gespielt wird am 8., 9., 10., 15., 16., 17. sowie 22. und 23. November. Karten sind ab Montag, 7. Oktober, in der Trafik Schober erhältlich.

Beim Action-Camp lernten die Kinder „so nebenbei“, wie man in Notfällen richtig reagiert.

Erste Hilfe im Action Camp

Beim Action Camp für Kinder und Jugendliche sorgte das Rote Kreuz Pyhra dafür, dass die Kids viel über Themen wie Sicherheit und Erste Hilfe lernen konnten. „Unter Anleitung unserer erfahrenen Trainer lernten sie, wie sie in Notfällen richtig reagieren können. Diese wichtigen Fähigkeiten werden nicht nur im Alltag, sondern auch in kritischen Situationen von unschätzbarem Wert sein.“, erklärt Ortsstellenleiter Hevesi.

Ein weiteres Highlight des Camps war der Einblick in die Ausrüstung der Feuerwehr Pyhra. Diese Erfahrung weckte nicht nur das Interesse an der Feuerwehr, sondern vermittelte auch ein Gefühl für die Bedeutung von Teamarbeit und Verantwortung.

So überleben die Pflanzen

Einige winterharte Pflanzen, die im Garten bleiben, benötigen speziellen Schutz. Besonders Jungpflanzen und Pflanzen in Töpfen sind anfällig für Frostschäden. Natur im Garten hat die besten Tipps für den Winter.

Tipps für den Winter
So bleiben unliebsame Überraschungen aus:

***Außenwasserhähne** von innen absperren, Hahn öffnen und Restwasser auslassen*

***Gartenschlauch** entleeren, aufrollen und frostfrei lagern*

***Regentonnen und Gießkannen** ausleeren und umgedreht lagern*

Bgm. Monika Fischer mit Natur im Garten-Berater Felix Hagen und den Natur im Garten-Beauftragten Vzbgm. Erika Zeh und Michaela Waxenegger in der Naturbadeanlage, die nach ökologischen Grundsätzen errichtet wurde und gepflegt wird.

Winterharte Kübelpflanzen sollten wind- und wettergeschützt an einer schattigen Stelle auf Brettern zusammengestellt und bei Bedarf mit zusätzlichem Kälteschutz versehen werden. Rosen werden bis zur Veredelungsstelle angehäufelt. Der Boden rund um die Pflanzen muss mit einer dicken Schicht Laub oder Stroh gemulcht werden. Das schützt die Wurzeln vor Frost und hält die Bodentemperatur konstanter. Empfindliche Pflanzen werden mit Gartenvlies oder Jutesäcken geschützt. Diese Materialien sind atmungsaktiv und verhindern, dass die Pflanzen ersticken, während sie gleichzeitig vor Kälte schützen.

Topfpflanzen gehören auf eine isolierende Unterlage, wie Styropor oder Holz, um sie vor der Bodenkälte zu schützen. „Wickeln Sie die Töpfe eventuell zusätzlich mit Vlies ein“, rät Vzbgm. Erika Zeh.

„Generell ist zu sagen, dass, wenn es um Winterschutz im Garten geht, weniger oft mehr ist. Laubhaufen, abgeblühte Staudenstängel und reife Samen, Fruchtstände und Beeren bieten unseren Nützlingen Unterschlupf und wertvolle Nahrung in der kargen Winterzeit.“

In frostfreien Perioden können auch draußen überwinternde Pflanzen gegossen werden. Topfpflanzen brauchen auf alle Fälle von Zeit zu Zeit Wasser.

NÖ HILFSWERK

AUSBILDUNG BEIM HILFSWERK

Das Hilfswerk Niederösterreich kann auf jahrzehntelange Erfahrung in Sachen Kinderbetreuung bauen: Bereits seit 20 Jahren werden Ausbildungen im pädagogischen Bereich angeboten. Alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen sind in der Hilfswerk Akademie gebündelt. Derzeit werden drei Ausbildungslehrgänge angeboten:

- Kinderbetreuer in niederösterreichischen (Landes-) Kindergärten und Horten
- Tagesmutter/-vater und Betriebstagesmutter/-vater
- Betreuer in einer NÖ Tagesbetreuungseinrichtung

Alle drei Ausbildungen beinhalten Pädagogik, Kommunikation, Psychologie, Elternarbeit, rechtliche Grundlagen, Gesundheitsförderung und Erste Hilfe sowie daran anschließend „berufsspezifische Spezialthemen“.
Die nächste Ausbildung in St. Pölten startet im September 2025. Weitere Infos und Anmeldung unter noe.hilfswerkakademie.at

RUNDUM GUT BETREUT

Individuell und professionell unterstützt das Hilfe und Pflege daheim-Team rund um Pflegemanagerin Maria Herzberger in Böheimkirchen beim Älterwerden in den eigenen vier Wänden.
Bei einem persönlichen Beratungsgespräch wird gemeinsam eine Lösung für jede individuelle Situation gefunden. Immer werden auch die Angehörigen und das persönliche Umfeld mit einbezogen. Das Hilfswerk bietet Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Menüservice und Notruftelefon an.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Zimmererweg 2,
3071 Böheimkirchen
05 9249 56510
pflege.boeheimkirchen@noe.hilfswerk.at

Möbel für die Ewigkeit

„Ich will nicht nur Wohnraum gestalten, sondern Lebensraum erschaffen!“
Martin Osterauer

Martin Osterauer ist nicht einfach nur ein Tischler: Seine Werke sind Einzelstücke, fotorealistisch geplant und aus bestem Massivholz gefertigt.

Spezialanfertigungen sind die Spezialität von Martin „Mascht“ Osterauer.

Seit rund drei Jahren wohnt Martin Osterauer, den nicht nur seine Freunde einfach „Mascht“ nennen, gemeinsam mit seiner Frau am Loitzenberg. „Mittlerweile sind wir ja bald zu viert“, freut sich Osterauer, dass auch das Haus bald fertig ist – mitsamt der Tischlerei. „Damit habe ich mir einen großen Traum erfüllt“, sagt der Tischler aus Leidenschaft. „Seit Jahren dreht sich bei mir alles nur noch um das Thema Holz, wobei mein Fokus stark auf der Fertigung von Einzelstücken aus Massivholz und der fotorealistischen Planung von Wohnräumen besteht.“

Gerade bei speziellen Wünschen und Herausforderungen ist „Mascht“ der ideale Partner. „Gemeinsam finden wir schon eine Lösung. Einfach einmal anrufen oder gleich bei mir vorbeischauen!“ Osterauer fertigt in seiner Werkstatt einzelne Möbelstücke ebenso an wie komplette Interieurlösungen. Spezialwünsche sind dabei, so Osterauer, „ausdrücklich erwünscht“. „Ich will nicht nur einen Wohnraum gestalten, sondern Lebensraum erschaffen. Die Freude über meine Möbel lässt auch nach Jahren nicht nach!“

MASSIVHOLZTISCHLEREI MARTIN OSTERAUER
3143 Pyhra
Oberloitzenberg 4
0660 595 59 57
www.mascht.at

planbestand gmbh
BERATEN PLANEN BETREUEN BAUPHYSIK
Ing. Friedrich Briesch
A-3143 Pyhra | Hauptstraße 14
Tel. 02745 / 24 172 - 40
office@planbestand.at www.planbestand.at

Bäuerinnen in der Schule. *Die Bäuerinnen Pyhra-Wald besuchten die Schülerinnen und Schüler der 1b der Volksschule, um ihnen kindgerecht die Bedeutung von regionalen Lebensmitteln zu vermitteln. Schwerpunkt war dabei das Getreide. Angefangen von den Tätigkeiten des Landwirtes am Feld bis hin zu den Getreidesorten konnten die Kinder vieles lernen. Wichtig war den Bäuerinnen auch die Aufklärung über die Gütezeichen auf einem Produkt. Anschließend gab es noch eine regionale Jause von den Bäuerinnen.*

Jetzt den Handwerkerbonus sichern

Ausmalen, Fliesen verlegen, neue Küche oder Sanierung des Dachbodens? Jetzt ist eine gute Zeit für solche Maßnahmen, denn mit dem Handwerkerbonus werden bis zu 2.000 Euro gefördert.

Der Handwerkerbonus ist Teil des Wohn- und Baupakets der Bundesregierung und soll Bauwirtschaft und Handwerk fördern, vor allem aber für Private Anreize für entsprechende Investitionen schaffen. Ansuchen können Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich, 20% der Arbeitskosten (netto) bis zu einer Förderhöhe von maximal 2.000 Euro (Achtung: 2025 beträgt die Obergrenze 1.500 Euro) werden rückerstattet. Rechnungen sind aufzubewahren.

Der Bonus kann rückwirkend für Arbeitsleistungen ab 1. März 2024 bis längstens 31. Dezember 2025 online beantragt werden. Pro Kalenderjahr und Förderwerberin bzw. Förderwerber kann maximal ein Förderantrag gestellt werden.

„Unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt unterstützen Sie natürlich gerne bei der Antragstellung“, betont Bürgermeisterin Monika Fischer.

GESUNDE GEMEINDE

SCHMERZFREI IM ALLTAG

Rund 40 interessierte Zuhörer kamen Mitte Juni zum Vortrag von Cornelia Briesch, BSc., zertifizierte Liebscher & Bracht Therapeutin, zum Thema „Schmerzfrei durch den Alltag“.
Briesch informierte über die verschiedenen Ursachen von Schmerzen und Möglichkeiten der Prävention.

VORTRAG FRAUENGESUNDHEIT

Am 24. Oktober findet um 19 Uhr im Rotkreuz Saal ein Vortrag von Kerstin Birawe zum Thema „Frauengesundheit und Ernährung“ statt.

ARBEITSKREIS

Veranstaltungen und Aktuelles auf Homepage, Facebook und Pyhra-App.
Kontakt: Roswitha Resch, 0664 4446146, resch@meine-energetikerin.at

Ließen sich vom Regen nicht beirren: RMV-Obmann Alois Nolz, Bgm. Monika Fischer, Christine Priesching, die Initiatorin des Bäuerinnen-Chores, Mons. Markus Heinz, Stefan Hofer und Kapellmeister Lukas Nolz.

Regen störte „Voixmusiker“ nur kurz

Alles war bereit für einen tollen Voixmusikabend – Tische und Bänke vor der Freiluftbühne aufgestellt, Beleuchtung installiert, die vielen Gäste hatten bereits Platz genommen. Doch fünf Minuten vor Beginn: heftiger Regen!

Ungemach, auf das die Musikerinnen und Musiker vorbereitet waren. Innerhalb kürzester Zeit wurden der Proberaum leergeräumt, Tische und Bänke ins Musikhaus getragen und abgetrocknet. Mit einer halben Stunde Verspätung konnte Obmann Alois Nolz mit der Moderation beginnen. Das Publikum wählte aus einer Liste Musikstücke aus.

Die Raiffeisen-Musikkapelle spielte die Volksmusik-Melodien, der Tiefenbacher Viergesang und die Pranger-Buam gaben zahlreiche Lieder zum Besten, Alfred Hubmayer erfreute die Gäste mit bekannten Melodien auf seinem Saxophon. Die Überraschung des Abends war der erste öffentliche Auftritt des gerade erst gegründeten Bäuerinnen-Chors unter Leitung von Stefan Hofer.

Bgm. Monika Fischer überreichte während der Veranstaltung Alois Nolz einen Geschenkkorb und berichtete über seine Ernennung zum „Dorfhelden“.

„Austropop unter Sternen“ .
Dieses Motto lockte Mitte August rund 300 Besucher zu einem Konzert der Gruppe „Austrohits“ ins Freilufttheater im Pfarrgarten. Bei Austropop-Klassikern wie „Strada del Sole“, „Hawelka“ oder „Es lebe der Zentralfriedhof“ sangen und tanzten die Besucher begeistert mit. Für den kulinarischen Teil sorgte in bewährter Weise der Raiffeisen-Musikverein.

Stolz auf das Dirndl.
Auch viele der jüngsten Pyhringerinnen trugen am Dirndlgwandsonntag Tracht. Bgm. Monika Fischer und Vzbgm. Erika Zeh freuten sich, dass so viele Pyhringer ihre Dirndl und Lederhosen hervorholten und voller Stolz trugen. Die Damen am Foto haben fast alle das eigens kreierte Pyhra-Dirndl an.

Kirtag: Gute Stimmung und bestes Wetter

Mit einem Fass Bier stellte sich Bürgermeisterin Monika Fischer beim Margareta-Kirtag ein. Nach dem Festgottesdienst mit dem Tiefenbacher Viergesang sorgten die Helferinnen und Helfer für das Wohl der Gäste.

Der Pfarrkaffee und die gute Stimmung beim Frühschoppen mit dem Raiffeisen-Musikverein lockten viele Besucher ins Festzelt am Kirchenplatz.

Das Spanferkel spendeten heuer die Familien Sieder und Strobl. Für die Jüngsten gabs Zuckerwatte, und bei der Weinkost fand so manches Sechzehntel Göttweiger seinen Genießer. Das mittlerweile schon traditionelle gemeinsame Singen bildete den abendlichen Abschluss.

Bäuerinnen spendeten.
Die Bäuerinnen Pyhra-Wald unterstützten den Lichtblickhof mit einer Gebäck- und Geldspende. Dankbar wurden sie auf dem beeindruckenden Hof herumgeführt. Der Lichtblickhof ermöglicht Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen, Behinderung oder traumatischen Erfahrungen spezielle Tiertherapien, womit Momente der Freude und Zuversicht geschaffen werden.

Bieranstich mit Gerda Schilcher, Pfarrgemeinderatobmann-Stv. Alois Nolz, Bürgermeisterin Monika Fischer, Monsignore Markus Heinz und Maria Schmutzer.

Singen mit Aussicht.
Die Perschlingtaler Sängerrunde z'Wald lud heuer zum dritten Mal zum „Singen mit Aussicht" am Pfarrplatz in Pyhra. Bei bestem Wetter sangen unter der Anleitung von Chorleiter Hermann Denk auch Bürgermeisterin Monika Fischer, Vzbgm. Erika Zeh und Lisa Luiskandl von der Volkskultur NÖ traditionelle Lieder und genossen den stimmungsvollen Abend.

Tipps für einen guten Zweck.
Im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft wurde in Lilly´s Pub ein Tippspiel veranstaltet, bei dem sich die Teilnehmer die Gewinnsumme nicht auszahlen ließen, sondern diese spendeten. Insgesamt wurden, auch mit Hilfe von Einzelspendern, 1.310 Euro gesammelt. Die Theatergruppe Pyhrañas hat diese Summe auf 3.000 Euro aufgestockt.

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Dienstag, 1. 10.
Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 3. 10.
Pensionistennachmittag

Sonntag, 6. 10.
Bauernmarkt und Erntedankfest Pyhra

Samstag, 12. 10.
Benefizkonzert für die Tagesheimstätte St. Pölten

Sonntag, 13. 10.
Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Mittwoch, 16. 10.
Informationsabend Energie und Photovoltaik, Gemeindeamt

Montag, 21. 10.
Blutspendeaktion

Donnerstag, 24. 10.
Vortrag Frauengesundheit und Ernährung

Freitag, 25. 10.
Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Sternwarte Michelbach

Mittwoch, 30.10.
Workshop „Einführung in das Digitale Amt Österreich“

NOVEMBER

Dienstag, 1. 11.
Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 7. 11.
Pensionistennachmittag

Freitag, 8. – Sonntag, 10. 11.
Theateraufführung Pyhrañas

Mittwoch, 13. 11.
Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Donnerstag, 14. 11.
Workshop „Grundkurs digitale Senior/innenbildung für Smartphone und Tablet

Freitag, 15. – Sonntag, 17. 11. und
Freitag, 22. – Samstag, 23. 11.
Theateraufführung Pyhrañas

Sonntag, 24. 11.
Adventmarkt in Wald

Donnerstag, 28. 11.
Workshop „Cyberbedrohungen und Fake News“

Samstag, 30. 11. – Sonntag, 1. 12.
Adventmarkt in Pyhra

Kunstgenuss im Atelier

Karin Sperlbauer öffnet Atelier und Garten.

Karin Sperlbauer, eine Künstlerin aus Pyhra, lädt am 20. Oktober im Rahmen der Tage der offenen Ateliers wieder zu einem Spaziergang durch ihr Atelier und ihre Galerie ein. „Einfach vorbeikommen, schauen, genießen und eine gemütliche Zeit verbringen“, sagt Sperlbauer. Im Fokus stehen nicht nur Atelier und Galerie, sondern auch ihr romantischer Naturgarten, in dem man bei einer gemütlichen Wanderung, einer kurzen Plauderei und einem Kaffee fast alle Werke von Karin Sperlbauer als Kopie in Originalgröße bewundern kann.

Geöffnet sind Atelier und Garten am Sonntag, 20. Oktober, von 10 bis 18 Uhr. Zur Eröffnung spielt die Raiffeisen-Musikkapelle Pyhra. Der Eingang befindet sich Im Eigen 6 beim lila Tor.

Mag. Sophie Jeitler hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien abgeschlossen.

Nach 17 Jahren im Gemeindedienst in der Volksschule Pyhra und anschließend beim Familienland als Freizeitpädagogin in der schulischen Tages- und Ferienbetreuung verabschieden Bürgermeisterin Monika Fischer und Vzbgm. Erika Zeh Renate Hagenauer in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Carmen Balzer hat den Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit an der FH Linz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Biker brachten Spendenscheck

Die Motorradfreunde St. Pölten starteten Mitte Juli ihre Maschinen für eine Benefizfahrt: Ziel war der Lichtblickhof in Steinbach, mit im Gepäck hatten sie einen Spendenscheck über 2.500 Euro.

Obmann Harald Schicklgruber übergab den Scheck an Roswitha Zink, die Leiterin des Lichtblickhofs. Danach segnete Priester Mag. Martin Hochedlinger – als Mitglied der Motorradfreunde St. Pölten selbst auf der Maschine angereist – die Motorräder. Anschließend ging es für die Biker in die Wachau.

Die Motorradfahrer kamen mit einem Spendenscheck.

PERSÖNLICHES

70. GEBURTSTAG
Elfriede Sumetsberger, Dr. C. Kupelwieser Straße
Helga Loiskandl, Nützling
Monika Hinterhofer, Fahra
Anton Felbinger, Brunn
Ingrid Praher, Postgasse
Iryna Dmitriieva, Am Scheern
Valeria Kaikova, Am Scheern
Michael Zöchling, Oberburbach
Anton Eibel, Fahra
Marianne Schmölz, Perschlingtalstraße
Karl König, Augasse
Josef Loiskandl, Nützling

75. GEBURTSTAG
Elfriede Mahrl, Reichenhag
Robert Zauner, Blumengasse
Lucia Zechmeister, Kreuzfeldgasse
Robert Vadura, Gattring
Anna Ambichl, Brunn
Johann Fuchs, Brunn
Wolfgang Krupica, Postgasse
Karl Burger, Hummelberg

80. GEBURTSTAG
Anna Böhm, Zuleithen
Ernestine Spanseiler, Am Bach
Ernestine Kuderer, Kreuzfeldgasse
Gerlinde Pecnik, Gerichtsbergstraße
Engelbert Goldnagl, Perschenegg
Hannelore Kerschner, Am Bach

85. GEBURTSTAG
Johann Neidhart, Perersdorf
Hermann Straubinger, Augasse
Leopold Zagler, Reichenhag
Richard Seidl, Kalteissiedlung
Hilda Mayringer, Perschlingtalstraße

90. GEBURTSTAG
Anna Kronawetter, Blindorf
Rudolfine Jäger, Schauching

HOCHZEIT
Barbara und Sascha Altphart-Schoisengeier, Hauptstraße
Marianne Nagl und Klaus Pastner, Aigen
Marianne (Mayer) und Roman Pasteiner, Getzersdorf
Gerlinde Tröstl-Katinger und Thomas Katinger, Aufeldstraße

GOLDENE HOCHZEIT
Maria und Ernst Thoma, Aufeldstraße
Johanna und Konrad Brandstetter, Atzling

DIAMANTENE HOCHZEIT
Ing. Gerhard und Edeltraud Bischel, Im Eigen

EISERNE HOCHZEIT
Liselotte und Richard Schwameis, Nützling

GEBURTEN
Emma Fabian, Hauptstraße
Chimamanda Fröhlich, Hauptstraße
Andrea Dorn-Rupp, Adeldorf
Lea Mahrl, Reichenhag
Luca Klenk, Brunn
Linda Hirn, Egelsee

STERBEFÄLLE
Leopold Hieger, Harland
Rosa Eigner, Perersdorf
Anna Düller, Windpassing
Johann Deix, Brunn
Johannes Sagmühler, Hauptstraße
Klaus Sodia, Weingartengasse
Aloisia Moser, Hummelberg
Karoline Gruber, Wald

Der traditionelle Bauernmarkt mit Erntedankfest findet heuer am 6. Oktober am Kirchenplatz in Pyhra statt. Die Erntekrone wird im Rahmen der Festmesse gesegnet, um 11 Uhr beginnt der Frühschoppen.

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT, BÜRGERBÜRO, POSTPARTNERSTELLE
Tel.: 02745 2208-19
Montag 8–12 Uhr und 16.30–18 Uhr
Dienstag und Mittwoch 7.30–12 Uhr
Donnerstag 8–12 Uhr und
16.30–18 Uhr. **Freitag geschlossen**

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN
Bgm. Monika Fischer
nach telefonischer Vereinbarung

PARTEIENVERKEHR STANDESAMT
Montag 8–12 Uhr, 16.30–18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

PARTEIENVERKEHR BAUAMT
Montag 8–12 Uhr, 16.30–18 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 7.30–12 Uhr,
Donnerstag 8–12 und 16.30–18 Uhr.

GEMEINDEBÜCHEREI
Jeden Donnerstag von 16.30 –18 Uhr und jeden 4. Sonntag im Monat (ausgenommen Ferien) von 9.30–11.30 Uhr geöffnet. Termine auf: www.pyhra.gv.at und am Aushang in der Auslage der Bücherei.

www.pyhra.gv.at

MÜLLABFUHRPLAN

BIOMÜLL
Freitag, 4. und 18. Oktober, Mittwoch, 30. Oktober
Freitag, 15. und 29. November
Freitag, 13. und 27. Dezember

RESTMÜLL
Donnerstag, 3. Oktober, Donnerstag, 31. Oktober*
Donnerstag, 28. November, Dienstag, 31. Dezember*
*auch für Einzelpersonenhaushalte

PAPIER
Freitag, 18. Oktober
Freitag, 29. November

PLASTIK UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN
Donnerstag, 24. Oktober
Donnerstag,21. November
Donnerstag, 19. Dezember

ALTTEXTILIEN
Entsorgung bei den im Gemeindegebiet aufgestellten Containerhäuschen der Firma Humana

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
Sperrmüll, Eisenschrott und Problemstoffe können im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Das Altstoffsammelzentrum ist jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Während dieser Zeiten ist ein Mitarbeiter der Marktgemeinde vor Ort. Die Termine im Detail: 1. und 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember. Außerhalb der fixen Öffnungszeiten Zutritt mit Skarabäus-App oder Skarabäus-Karte.

NOTRUF

PRAKTISCHER ARZT
Dr. Mathias Salzmann, 02745 2200
Ordination: Mo 8–12 und 17–19 Uhr, Di 7–12 Uhr (Labortag, Blutabnahme, nach telefonischer Voranmeldung), Mi, Fr 8–12 Uhr

ZAHNARZT
Dr. Annika Plattner, 02745 2906
Termine nach Vereinbarung
Ordination: Mo 8–14, Di 8–14, Mi 10–16, Do 10–16 Uhr

TIERÄRZTE
Dr. Werner und Dr. Marianne Volpini, 02745 2226,
Ordination: Mo, Fr 9–11, 17–20 Uhr, Mi 9–11, 15–18 Uhr

Mag. med. vet. Renate Haiden,
0664 73609672, 0676 7159218
Termin nach Vereinbarung

ROTES KREUZ
Notruf 059 144 73 170 (lokal);
14 844 (ohne Vorwahl) für Krankentransport); 144

POLIZEIINSPEKTION PYHRA
059133 3172, Notruf 133

FEUERWEHREN
Obertiefenbach, Perersdorf, Pyhra, Wald: Notruf 122